

## **Grünes Kleidchen und schwarze Filzpantoffeln**

### **Die CDU entdeckt die grüne Farbe für sich**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßen die heute geäußerte Absicht der CDU, "grüner" werden zu wollen. "Wir nehmen den Wettstreit um ökologische Konzepte gern an. Allerdings bedeutet Klima- und Umweltschutz mehr als Grundsatzpapiere aufschreiben", so Christoph Erdmenger, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. "Die Christdemokraten müssen gewaltig aufholen."

In drei Disziplinen liegt die CDU zur Zeit hinten: In der Energiepolitik ist sie tatenlos bei der Förderung von Solaranlagen. Sie unterstützt den Bau eines neuen Kohlekraftwerkes in Profen, setzt demnach weiter auf den klimafeindlichsten aller Energieträger. In der Verkehrspolitik beharrt die CDU auf der Altmarkautobahn und fördert den Abbau von Bus- und Bahnverkehr. In der Naturschutzpolitik verschleppt sie die Ausweisung von FFH-Gebieten und die Aufklärung von Wald-Kahlschlag bei den unteren Naturschutzbehörden.

"Die CDU buhlt im grünen Kleidchen um die ökologisch-orientierten Wählerinnen und Wähler. Doch der Bräutigam, ob er Böhmer, Haseloff oder Daehre heißt, ist wenig attraktiv: Er ist ökologisch unsensibel, stellt sein Haus mit teuren und klimaschädlichen Spielzeugen voll und kommt in schwarzen Filzpantoffeln daher."